

Krisendienst Würzburg - Hilfe bei Suizidgefahr

Kardinal-Döpfner-Platz 1 **97070** Würzburg, **Bayern**

Tel.: 0931/ 57 17 17

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15.00-18.00 Uhr u. nach Vereinbarung täglich 18.30 bis 0.30 Uhr, Bereitschaftsdienst nach tel. Absprache, auch persönliches Gespräch möglich

Angebot: Krisenintervention; Krisenbegleitung, ca. 10 Gespräche für Menschen in suizidalen, psychosozialen und sozialpsychiatr. Krisen; Beratung für Angehörige; Suizidprävention

Telefonseelsorge, Die *Telefonseelsorge* ist deutschlandweit täglich 24 Stunden erreichbar unter **0800 - 111 0 111** oder **0800 - 111 0 222**, kostenfrei und anonym.

Gesprächsladen, Dominikanerplatz 2, 97070 Würzburg, **0931/55800**

Kinder- und Jugendpsychiatrie Würzburg: **0931/201-780 00**

Staatliche Schulberatungsstelle, KIBBS-Koordinator, **0931/7945410**

Psychotherapie Koordinationsstelle der Kassenärztliche Vereinigung Bayerns:
0931/307 333

AGUS Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid, Kontaktperson Helga Mend,
0931/94362

Zuständige Schulpsycholog/inn/en

Beratungsstellen:

Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Diözese Würzburg, Dominikanerplatz 8, 97070 Würzburg, 0931/3229230

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs, Ehe-, Lebensfragen, Familienhilfe, Kakonie, Stephanstr. 8, 97070 Würzburg, 0931/30501-0

Internetseite zur Onlineberatung für Jugendliche in Lebenskrisen:

<http://www.youth-life-line.de>

www.suizidpraeventiondeutschland.de/Home.html

www.buendnis-depression.de

www.kompetenznetz-depression.de

<http://www.krisenintervention.tsn.at/>

Literatur

AEBISCHER-CRETTOL, E. (2000) Aus zwei Booten wird ein Floß : Suizid und Todessehnsucht : Erklärungsmodelle, Begleitung und Prävention, Zürich: Haffmans, 2000

BIENER, K. (1990) Selbstmorde bei Kindern und Jugendlichen, Zürich: Pro Juventute, 1990 (6. Aufl.)

BRONISCH, Th. (1995) Der Suizid, München: Beck, 1996 (2. Aufl.)

BRUMANN, U.; KNOPFF, H. J.; STASCHEIT, W. (1998), Projekt Tod : Materialien und Projektideen, Mühlheim/Ruhr: an der Ruhr, 1998

CANACAKIS, J. (1993) Ich begleite dich durch deine Trauer, Stuttgart: Kreuz, 1993

CANACAKIS, J. (1987) Ich sehe deine Tränen : Trauern, Klagen, Leben können, Stuttgart: Kreuz, 1987

DESROSIERS, S. (1999) Das lange Schweigen, Düsseldorf: Patmos, 1999

DIODÀ, C.; GOMEZ, T. (1999) Warum konnten wir dich nicht halten? : Wenn ein, Mensch den man liebt, sich das Leben genommen hat, Zürich: Kreuz, 1999

DORRMANN, W. (1998) Suizid : therapeutische Interventionen bei Selbsttötungsabsichten, in der Reihe «Leben lernen», Nr. 74, München: Pfeiffer, 1998

FINGER, G. (1998) Mit Kindern trauern, Zürich: Kreuz, 1998

GERBER-HESS, M. (1989) Das Jahr ohne Pit : ein Tagebuch, Luzern/Stuttgart: Rex, 1989

HENSELER, H. (1974) Narzißtische Krisen : zur Psychodynamik des Selbstmordes, Reinbek bei Hamburg: Rowolth, 1974

HOLDEREGGER, A. (1990) Ressourcen für das Leben? : Die hohe Selbstmordrate in Innerrhoden in DÖRIG-HUG, B. u. V. (Hrsg.), Appenzeller Lebensart : Frauen und Männer äussern sich zu ihrer Herkunft, Oberegg: noah, 1990

Suizidprävention und Trauerverarbeitung in der Schule. 70 | 71, IDE, H. (1992) Wenn Kinder sich das Leben nehmen : Klage, Trauer und die Zeit danach, Stuttgart: Kreuz, 1992

JACOBS, J. (1971) Selbstmord bei Jugendlichen, München: Kösel, 1974

KERNS, L. L. (1997) Hilfe für depressive Kinder : ein Ratgeber (dt. Ausgabe), Bern:

Huber, 1997

KAST, V. (1982) Trauern: Phasen und Chancen des psychischen Prozesses, Stuttgart: Kreuz, 1982

KLOSINSKI, G. (1999) Wenn Kinder Hand an sich legen : selbstzerstörerisches Verhalten bei Kindern und Jugendlichen, München: Beck, 1999

LORD, J. H. (1999) Nicht einmal ein Abschiedswort : Trauer nach einem unerwarteten Todesfall, Zürich: Kreuz, 1999

OEGERLI, B.; NIEDERBERGER, B.; FURRER, R. (1994) und sie verstanden einander, Bern: Pfadibewegung Schweiz, 1994

ORBACH, I. (1988) Kinder, die nicht leben wollen (dt. Ausgabe), Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1990

OTZELBERGER, M. (1999) Suizid : Das Trauma der Hinterbliebenen, Erfahrungen und Auswege, Berlin: Ch. Links, 1999

PAUL, C. (1998) Warum hast du uns das angetan? : Ein Begleitbuch für Trauernde, wenn sich jemand das Leben genommen hat, Gütersloh: Gütersloher, 1998

PUBLIK-FORUM (1989) Der Mut hat eine Schwester: Trauern und Trösten, Freiburg i. Br.: Christophorus, 1989

REICHER, H. (1998) Depressionen bei Kindern und Jugendlichen, Münster (Deutschland): Waxmann, 1998

REUTER, S. (1997) Sterben, Tod, Trauer : 30 Arbeitsblätter mit didaktischmethodischen Kommentaren, Stuttgart: Klett, 1997

RINGEL, E. (1984) Selbstmord – Appell an die anderen : eine Hilfestellung für Gefährdete und ihre Umwelt, München: Kaiser, 1984

SCHÜTZ, J. (1994) Ihr habt mein Weinen nicht gehört : Hilfen für, suizidgefährdete Jugendliche, Frankfurt/Main: Fischer, 1994

WOGGON, B. (1998) Ich kann nicht wollen! : Berichte depressiver Patienten, Bern: Huber, 1998

Belletristik

Dempf, P. (2000): Magritta. Selbstmord einer Schülerin. Bergisch-Gladbach, Wißner

Günzel-Horaz, R. (2000): Hannah. Frankfurt/M., Fischer (Selbstmord einer Schülerin)

Hömmen, C. (1989): Mal sehen, ob ihr mich vermisst. Reinbeck, Rowohlt

Korschunow, I. (2002): Die Sache mit Christoph. München, dtv

Manzetti, K. (1999): Es ist Schluss zwischen Gott und mir. Berg.-Gladbach: Beltz & Gelberg (Beschreibung des Suizids einer Schülerin aus der Sicht der Freundin)

Mend, H. (2007): Ein letzter Brief zum Abschied, Magic Buchverlag (Weiterleben einer Mutter, die ihren Sohn durch Suizid verlor.)

Stewart, M. (2000): Alles hinter sich lassen? Ravensburg, Ravensburger (Tagebuchaufzeichnungen eines 15-Jährigen)

Stromberger, R. (1986): Tod eines Schülers. München, Goldmann

Video

„Bittere Tränen“. Ein Film über Kindersuizid, Ursachen, Warnsignale und Folgen. 65 Min.
FSK ab 12 Jahre

Englbrecht/Storath